

Der **AK-Diptera**: Eine unabhängige Interessengemeinschaft deutscher (und internationaler) Dipterologen, angesiedelt innerhalb der [DGaaE](#) (Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V.) sowie der [EFG](#) (Entomofaunistische Gesellschaft e.V.).

## Rundbrief

26. September 2016

Liebe KollegInnen

Im ersten Rundbrief als ehrenamtlicher Leiter des AK Diptera möchte ich mich zunächst für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Zudem ist es mir ein Bedürfnis, im Namen aller ein herzliches Dankeschön an unsere bisherige „Leitfliege“ Dr. Frank Menzel auszusprechen, der die Geschicke des AK-Diptera in den vergangenen 16 Jahren mit Zielstrebigkeit, Gelassenheit, Humor und auch einem gesunden Maß an Hartnäckigkeit bestimmt hat. Unter seiner Leitung entwickelte sich der AK-Diptera zu einem beachteten und gehörten Sprachrohr deutscher Dipterologen, nicht zuletzt durch die jährlich stattfindende Tagung. Für viele sicherlich ein Highlight im jährlichen Tagungskalender, ist dieses Treffen mittlerweile weit über Deutschland hinaus bekannt, was die Liste der internationalen Teilnehmer beindruckend belegt. Dafür sei natürlich auch den jeweiligen Organisatoren vor Ort recht herzlich gedankt.

Neue Besen kehren ja bekanntlich gut, doch wird es sicherlich eine große Herausforderung für mich werden, den derzeitigen Standard beizubehalten. Einige kleine Neuerungen möchte ich aber dennoch zur Diskussion stellen (Feedback ist somit ausdrücklich erwünscht):

### ❖ Rundbrief

Ich möchte die unregelmäßigen Rundbriefe als PDF-Dateien verschicken, da sich auf diese Weise leichter Formatierungen, Links und Bilder einfügen lassen. Zudem sind PDF-Dateien auch leichter zu archivieren als E-Mails.

### ❖ Tagungsbeiträge zum Ersten

Der AK-Diptera ist als Arbeitskreis bei der [DGaaE](#) (Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V.) angebunden. Neben der in der *Studia dipterologica*

veröffentlichten Tagungsankündigung und dem Tagungsrückblick, gäbe es auch die Möglichkeit, in den *DGaaE-Nachrichten* (ein zitierfähiges Publikationsorgan mit der ISSN 0931–4873) unter der Rubrik *Aus den Arbeitskreisen* kurze Zusammenfassungen der einzelnen Tagungsbeiträge abdrucken zu lassen. Als Beispiel empfehle ich euch einen Blick in das zweite Heft aus [2015](#). Eine zeitnahe Rückmeldung zu diesem Thema wäre wünschenswert, damit ich mir ein Meinungsbild machen kann. Bei der begrenzten Anzahl an Redebeiträgen die wir pro Tagung aufnehmen können, wäre meines Erachtens eine „entweder-Alle-oder-Keine-Entscheidung“ angebracht.

❖ Tagungsbeiträge zum Zweiten

An dieser Stelle sei kurz angemerkt, dass die Fachvorträge unserer jährlichen Tagung normalerweise ein Zeitfenster von 30 Minuten umfassen (20 Minuten Vortrag plus 10 Minuten Fragen/Diskussion). Das bedeutet aber nicht, dass nicht auch kürzere Redebeiträge mit aufgenommen werden können! Falls jemand gerne in 5 bis 10 Minuten zum Stand eines laufenden Projektes (z.B. [GBOL](#) oder [BFB](#)) oder über interessante Neufunde berichten möchte, umrahmt von einigen Impressionen, kann er/sie dies selbstverständlich tun.

❖ Exkursionsergebnisse

In wiederkehrender Gewohnheit wird bei unseren Tagungen darauf hingewiesen, die eigenen Fangergebnisse der Exkursion doch bitte zeitnah an die Leitung zu melden, damit den behördlichen Verpflichtungen genüge getan werden kann. Bei der Erteilung von Fanggenehmigungen sind wir auf die Kooperation behördlicher Vertreter angewiesen, die ihre Bereitschaft durch die Übermittlung von Artenlisten belohnt sehen wollen. Bislang (2000–2009) wurden die Funde auch auf unserer [Homepage](#) zugänglich gemacht. Um dieser kleinen Verpflichtung etwas neues Leben einzuhauchen, würde ich gerne anstreben, die jährlichen Exkursionsergebnisse als faunistische Kurzmitteilung in der *Studia dipterologica* zu veröffentlichen. Jeder, der seine faunistischen Funde beiträgt würde als Koautor des Artikels aufgeführt werden (in alphabetischer Reihenfolge). Zudem haben Frank Menzel und ich damit begonnen, die bislang im Rahmen der Tagungsexkursionen zusammen getragenen Artnachweise in Manuskriptform zu bringen. Selbstverständlich wird jeder „Melder“ in der Autorenliste berücksichtigt und von uns gesondert über den Stand dieses Projektes informiert werden. Und wer noch Nachweise nachreichen möchte, kann dies gerne tun.

Zum Abschluss noch einige Hinweise auf dipterologische Aktivitäten und Möglichkeiten außerhalb Deutschlands:

- ❖ Das von der EU finanzierte Förderprogramm [SYNTHEsys](#) zum Austausch von Experten innerhalb Europas (ich schreibe absichtlich nicht Wissenschaftlern, da für die Antragsstellung weder Promotion noch wissenschaftliche Festanstellung vorausgesetzt wird) geht in die vorerst letzte Runde. Wer selber einen Antrag stellen möchte, kann dies noch bis zum 13. Oktober tun. Gefördert werden Aufenthalte bis zu zwei Monaten inkl. An- und Abreise, Unterkunft, Tagegeld, Laborkosten etc.
- ❖ Eine dipterologische Tagung aus dem vergangenen Jahr, welche gänzlich an mir vorbei gegangen ist, war *The 8th Central European Dipterological Conference* vom 28.–30. September 2015 in Kežmarské Žľaby (Slowakei). Den Tagungsband kann man sich unter folgendem [Link](#) herunterladen.
- ❖ Den meisten womöglich bereits bekannt, organisieren unsere holländischen KollegInnen (NEV, [Sectie Diptera](#)) ebenfalls ein jährliches Tagungswochenende, das sogenannte *Dipteraweekend*. Gäste sind herzlich willkommen. Auch lohnt sich ein Blick in *De Vliegenmepper*, das in zwei Heften pro Jahr erscheinende Publikationsorgan der Sectie Diptera.
- ❖ Tagung 2017  
Die 34. Tagung des AK DIPTERA wird im nächsten Jahr vom 23. Juni bis zum 25. Juni 2017 in Sinntal (Hessen) stattfinden. Die ersten Informationen zur Tagung und das Anmeldeformular werden in den nächsten Wochen auf der [Website des AK DIPTERA](#) bereitgestellt. Organisator: Jürgen Kappert (Sinntal).

Mit den besten Wünschen und Grüßen,  
Christian Kehlmaier